

Fundtier in Altendambach



Wer vermisst diesen Kater?

Foto: Tierheim

HILDBURGHAUSEN ■ Die Mitarbeiter im Tierheim am Wald haben den prächtigen Fundkater aus Altendambach „Cäsar“ genannt. Ein wunderschöner, sehr großer, attraktiver, ruhiger, verschmuster Katzenfeldherr eben. Natürlich nicht kastriert, so daß der Tierschutzverein Südthüringen e. V. davon ausgeht, daß das Fundtier Cäsar durchaus eine längere Wegstrecke wegen einer oder mehrerer Katzendamen zurückgelegt hat. Seine

Wunden zeugen von Auseinandersetzungen mit ortsansässigen Katern, welche bestimmt aufgrund der Größe von Cäsar unterlegen waren. Wer dieses herrliche Tier vermisst, bitte dringend den Tierschutzverein Südthüringen e. V. unter 0170/7375758 oder das Tierheim am Wald unter 03685/7723587 anrufen. Wir geben dann gern weitere Auskunft.

Monika Hahn /
Ulrich Bernhauser

Gute Aussichten mit einer Anzeige im ...

WOCHENSPIEGEL
...einfach besser

Fortbildung Gender und Sprache – Noch freie Plätze!

GIEßÜBEL ■ Sprache ist das Kommunikationsmittel was wir täglich benutzen in der Schule, im Studium, zu Hause oder per Handy. Aber sind wir uns bewusst was Sprache bewirkt? Was hat das gesprochene Wort mit dem dazu gedachten Bild zu tun? Reproduzieren wir durch Sprache Stereotype? Und wen erreichen wir durch welche Sprache?

Wir wollen gemeinsam betrachten wie Sprache funktioniert und wie man sich gendersensible ausdrückt. Zudem wollen wir das Thema in den aktuellen Bezug setzen.
Wann: 19.1.-21.1.

Für wen: ab 16 Jahre
Wo: Naturfreundehaus „Thüringer Wald“, Neubrunnstr. 175 98667 Gießübel
Anreise: individuell
Preis: 40 Euro Mitglieder/ 60 Euro Nichtmitglieder, Enthalten/Preis: Übernachtung, Verpflegung, Seminarkosten
Veranstalter: Naturfreundejugend Thüringen

Kontakt:
Naturfreundejugend Thüringen
Tel.: 0361-5623356
E-Mail: info@naturfreundejugend-thueringen.de

Mandy Höfer

Melodramatische populäre Musik ohne Verfallsdatum und Altersangabe

Wettermann - Vom Rand der Gezeiten
16.1., 20 Uhr, Breitung, Schloss Breitung



„wettermann“ - Melodramatischer Popsong.

Foto: Agentur

BREITUNGEN ■ Wünsche und Widersprüche prallen aufeinander, permanent, man kann nichts dagegen machen. So ist das Leben ... und so sind die Songs von „wettermann“. Doch wie ernst auch immer es werden mag: Der Humor lauert meist

schon in der nächsten Textzeile. Dieser Wettermann kümmert sich nicht darum, woher der Wind gerade weht und hängt sich keine modischen Mäntelchen um. Seine Musik ist zeitlos, seine Texte berühren Herz und Verstand. LIEDER-TOUR e.V.

Winterqualifizierung „Baustelle 2018“

Neue Angebote im BTZ Rohr-Kloster

ROHR-KLOSTER ■ Die Seminar- und Workshop-Reihe „Baustelle 2018“ der Handwerkskammer Südthüringen bietet vielfältige Qualifizierungsmöglichkeiten zu den Themen „Digitalisierung im Bauhandwerk“ und „Neues Bauvertragsrecht“.

In Kooperation mit dem Unternehmen Berner werden darüber hinaus Zertifizierungsschulungen angeboten, die das fachliche Know-how ergänzen und erweitern

Termine im Januar

23. Januar: Nachträgliche Gewährungsanschlüsse, Zertifizierungsschulung, BTZ von 9 bis 16 Uhr

24. Januar: Baulicher Brandschutz, Zertifizierungsschulung, BTZ von 9 bis 15 Uhr

24. Januar: Das neue Bauvertragsrecht gültig ab 1. Januar, Seminar, BTZ von 17 bis 19.30 Uhr

25. Januar: Montage von Türen und Fenstern nach RAL, Praxisseminar, BTZ von 9 bis 15 Uhr

26. Januar: Allgemeine Düb-

bel-Schulung, Praxisseminar, BTZ von 9 bis 15 Uhr

Termine im Februar

20. Februar: Mobile Apps im Bauhandwerk – Zeit und Kosten einsparen, BTZ von 9 bis 15 Uhr
20. Februar: Datensicherheit im Bauhandwerk, BTZ von 17 bis 20.30 Uhr

21. Februar: Elektronische Angebotserstellung und Angebotsabgabe für Handwerksunternehmen, BTZ von 9 bis 16 Uhr

21. Februar: Rechtssichere Durchführung von Bauvorhaben, vertragsrechtliche Lösungen und Besonderheiten VOB; BTZ von 17 bis 19.30 Uhr

22. Februar: Building Information Modelling – BIM – Digitales Handwerk verstehen und anwenden, BTZ von 9 bis 15.30 Uhr

Infos bei Sandro Dressel, E-Mail: sandro.dressel@hwk-suedthueringen.de, ☎ 036844/47386 und Tina Gellert, E-Mail: tina.gellert@hwk-suedthueringen.de, ☎ 036844/47139. (hwk)

„Landurlaub in Thüringen“

Neue Ausgabe des Reiseführers für 2018



Quelle: TMIL

BRAUNSDODA ■ Der Verein Landesarbeitsgemeinschaft „Ferien auf dem Lande in Thüringen“ und Birgit Keller (Linke), Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft, stellten am 11. im Gutshaus der Familie von Bismarck in Braunsroda auf einer Pressekonferenz den neuen Urlaubskatalog „Landurlaub in Thüringen“ für 2018 sowie die erste Themenbrochure „Urlaub

mit Hund in Thüringen“ vor. „Der Landtourismus ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für den ländlichen Raum“, sagte Agrarministerin Keller im Vorfeld der Pressekonferenz. „Er hilft uns dabei, die Dörfer als lebens- und liebenswerte Arbeits- und Erholungsräume zu stärken. Er trägt zu der notwendigen Wertschöpfung bei, um unsere ländlichen Regionen zeitgemäß weiterentwickeln zu können.“ Im Thüringer Agrartourismus wurden zuletzt 257 Anbieter erfasst, die in über 1000 Ferienwohnungen oder –zimmern über 3000 Betten vermieten. Bei jährlich rund 240 000 Übernachtungen ergibt sich ein Umsatzvolumen von ca. 13 Mio. €. Die Angebote zum Landurlaub findet man auch im Internet unter www.landurlaub-thueringen.de. Dort können auch die jeweils aktuellen Broschüren bestellt werden. red

Aktuell und informativ.

WOCHENSPIEGEL
...einfach besser

fleischmarkt — hantung — ANGEBOTE 15.01. bis 20.01.2018

- Rippchen kg 3,99 €
 - Schweineroulade gefüllt o. ungefüllt kg 5,99 €
 - Rotwurst 100 g 0,89 €
 - Aufschnitt mit Bierschinken 100 g 0,79 €
- JEDEN DONNERSTAG
• Gehacktes nur kg 4,49 €

1 x in Suhl:
• Königswasser 1
☎ 0 36 81 / 42 42 87

Hänger nicht versichert

ST. KILIAN ■ Ein 66-jähriger fiel am Dienstagmittag einer Polizeistreife in St. Kilian im Bereich „Zum Vessertal“ mit seinem Traktor auf. An diesem hatte der Mann einen Anhänger geführt, welcher kein amtliches Kennzeichen hatte. Somit fehlte auch die notwendige Versicherung. Nach einer Belehrung stellte der Mann sein Gespann ab. Eine Anzeige nach dem Pflichtversicherungsgesetz wurde erstattet. LPI

Der günstigste Zeitpunkt um aus alt neu zu machen.



Jetzt bis zu 4.000 € Umweltprämie¹ sichern.

Sparen Sie bis zu 4.000 € beim Kauf eines neuen Caddy mit Pkw-Zulassung. ² Welche Marke Sie jetzt auch fahren – lassen Sie Ihren alten Diesel (Euro 1–4) entsorgen und profitieren Sie von unserer attraktiven Umweltprämie.

Unsere mtl. Finanzierungsrate: 118,– €* Gilt für den Caddy Trendline PLUS mit 1,4-I-TSI-Motor mit 92 kW (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,1, außerorts 5,1, kombiniert 5,8. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 133). Effizienzklasse C.

Für das Finanzierungsbeispiel wurden 10.000 km jährliche Laufleistung zugrunde gelegt.

Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten:	18.800,– €
Anzahlung:	2.600,– €
Nettodarlehensbetrag:	16.200,– €
Sollzins (gebunden) p. a.:	1,88 %
Effektiver Jahreszins:	1,90 %
Vertragslaufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	11.588,68 €
Gesamtbetrag:	17.252,88 €

48 monatliche Finanzierungsraten à 118,– €

* Ein Angebot für Privatkunden der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. ¹ Im Aktionszeitraum vom 01.01.2018 bis 31.03.2018 erhalten Sie beim Kauf eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel- Pkw-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro 1–4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. ² Ausgeschlossen von der Aktion ist das Modell Caddy Conceptline. Für alle weiteren Informationen wenden Sie sich direkt an uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

AHG GmbH Niederlassung Suhl

Schwarzwasserweg 3 - 11, 98527 Suhl
Telefon 03681/39380, Telefax 03681/393813



Reisende mit Mut und Charakter, denn eine Selbstverständlichkeit war dieses Unternehmen keineswegs.

Fotos (2): privat

Der eisige Weg – Eine Expedition zu den Naturheilern im Himalaya

Große Resonanz im November bringt Neuauflage des Vortrags von Zahnarzt Maik Wieczorrek

MEININGEN ■ Am Montag, 15. Januar, hält der Meininger Zahnarzt Maik Wieczorrek um 18.30 Uhr, aufgrund des großen Zuspruchs im November, noch einmal den authentischen und reich bebilderten Vortrag zu seinen Expeditionen in den Himalaya. Auch dieser Termin findet an der vhs Meiningen statt.

Seit dem Jahr 2004 hält sich Maik Wieczorrek regelmäßig im indischen Himalaya auf, um zusammen mit den Amchis, den tibetischen Naturheilern, die zahnmedizinische Situation in ihren abgelegenen Bergdörfern etwas zu verbessern. Daraus entstanden ist der Verein „Ladakhpartners-Partnership Lokal Doctors e.V.“. Schon im Sommer ist es sehr schwer, die Dörfer zu erreichen und die Lebensbedingungen sind kompliziert. Im Winter zeigt sich jedoch das wahre Gesicht dieser Region. In dieser Jahreszeit herrscht nicht der Mensch, sondern die Natur. Der einzige Weg, der die Menschen in die abgelegenen Dörfer um Lingshed und nach Zanskar bringt, ist dann ein teilweise zugefrorener Fluss, der Chadar, wie man den zugefrorenen Zanskarfluss auch nennt. Jeder muss

hier entlang, wenn er zum Beispiels in die Stadt Leh muss, auch Frauen, Kinder und alte Menschen.

Im Jahr 2010 machte sich der Meininger Zahnarzt selbst auf den „Eisigen Weg“, um die Amchis in den Dörfern unter diesen Bedingungen zu treffen. Darüber berichtet Maik Wieczorrek in seinem Vortrag – und das in einer Art, als ob das Erlebte erst

gestern gewesen wäre. Die Veranstaltung ist gebührenfrei.

Interessierte können sich unter www.vhs-sm.de sowie über anmeldung-mgn@vhs-sm.de oder in der Geschäftsstelle, Klostergasse 1 anmelden.

(vhs)

WOCHENSPIEGEL
... gute Geschichten



Tapferes, kleines Kerlchen: In unseren Breiten würde diese Art der Behandlung sicher auf Ablehnung stoßen. In anderen Ecken der Welt sind die Menschen dankbar für Hilfe – gerne auch direkt am Patienten.